



NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg



Foto: C. Blum

Februar – April 2026



Veränderung im Kirchenbüro

Die eine oder den anderen macht es vielleicht unruhig, dass unser Kirchenbüro nicht mehr vor Ort ist. Ihre Kontaktpersonen sind zukünftig Maybritt Schnelle, Viola Edenhofer und Kerstin Heide. Seien Sie versichert: Über den neuen Kontakt (s. Seite 16) soll sich unsere Erreichbarkeit verbessern und außerdem können Sie jeder-

zeit mich direkt anrufen oder mir eine Email schreiben! Ich lebe im Pastorat neben der Kirche, arbeite dort und bin gut erreichbar, im Zweifel über meinen Anrufbeantworter. Sprechen Sie Ihre Nachricht und Telefonnummer drauf! Ich rufe schnell zurück.

Ihre Pastorin Cornelia Blum

Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Abschied _____	4
Vikariat _____	5
Impressum _____	5
Radio und Gedenken _____	6
Garten _____	7
Gottesdienste _____	8-9
Gemeindepraktikum _____	10-12
Rückblick _____	13
Regelmässig & Amtshandlungen _____	14
Spendenkonto _____	15
Kontakte _____	16



Lobe den Herrn, meine Seele! *Psalm 103, 2*

Täglich werden wir mit schlechten Nachrichten und Ungerechtigkeiten konfrontiert. Egal ob in den sozialen Medien, Fernsehen, Radio oder in persönlichen Erlebnissen und Gesprächen. So vieles läuft schief in unserer Welt! Durch Nachrichten und soziale Medien bekommen wir sehr viel davon mit. Das ist natürlich gut so, aber es kann auch überfordern. Wenn ich Nachrichten lese und auf all das Schlechte in unserer Welt blicke, fühle ich mich schnell ohnmächtig. Doch zwischen all dem Schlechten gibt es auch so viel Gutes! Dieses Gute wirkt oft viel kleiner und ist meistens nichts, was wir in den Nachrichten lesen. Die Sonne, die durch die Wolken strahlt. Die Blumen, die sprießen. Das Lachen meiner Kinder. Das Essen, dass ich jeden Tag auf dem Tisch habe. Es gibt so viele Dinge in meinem Leben, für die ich dankbar sein kann. In all dem Schlechten, das wir sehen und erleben, sollten wir das Gute nicht übersehen, uns in Dankbarkeit üben. Das ändert an der Situation an sich erstmal nichts, aber es ändert unsere Perspektive. Und dadurch kann es verändern, wie wir uns verhalten. Ein schönes Beispiel für positive



Foto: Benjamin Berný

Nachrichten sind die #GoodNews in Bahnen und auf Anzeigetafeln in der ganzen Stadt. Wenn ich diese guten Nachrichten lese, fühle ich mich bestärkt darin, dass sich etwas ändern kann. Wir sollten uns gegenseitig und Gott viel häufiger auch mal von dem kleinen oder großen Guten erzählen, das wir erleben. Dadurch ändern wir unseren Blick auf die Welt und bestärken uns gegenseitig.

Ihre Vikarin Leah Berný



Tschüß!

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: Chr. Siggelkow

Seit über fünf Jahren habe ich neben meinem Theologiestudium im Kirchenbüro dieser Gemeinde gearbeitet. Nun ist der Moment gekommen: Ich beende mein Studium und starte ab dem 1. April 2026 das Vikariat der Nordkirche, den Vorbereitungsdienst als Pastorin. Das bedeutet jedoch auch, dass ich diese Gemeinde verlassen werde.

Die Zeit in der St. Thomas Gemeinde war für mich sehr bereichernd und hat mir eine besondere Sicht auf das Gemeindeleben eröffnet, da an diesem Ort viele Fäden zusammenlaufen. Neben den organisatorischen Aufgaben waren es vor allem die Begegnungen mit Menschen und die enge

Zusammenarbeit, die diese Jahre für mich so besonders gemacht haben. Ich blicke mit großer Wertschätzung auf diese Zeit zurück und nehme viele wertvolle Erfahrungen mit auf meinem weiteren Weg. Nun heißt es, Abschied zu nehmen und zugleich zu neuen Aufgaben im Vikariat aufzubrechen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Jahre.

Am Sonntag, dem 1. März 2026, werde ich im Gottesdienst verabschiedet. Ich freue mich darauf, vielen von Ihnen dort noch einmal persönlich „auf Wiedersehen“ zu sagen.

Ihre Miriam Soltau



Wieder da!

Die ersten Monate meines Vikariates (also die praktische Ausbildung zur Pastorin) habe ich in der Grundschule Alter Teichweg verbracht und habe u.a. Religion unterrichtet. Nach bestandener Prüfung Ende 2024 ging es im Januar für mich erst einmal in Elternzeit. Mein zweiter Sohn Tobias ist im Februar 2025 zur Welt gekommen. Im letzten Jahr habe ich mich dann ganz meiner Familie gewidmet und dabei viele neue Erfahrungen gesammelt. Gelegentlich habe ich am Gottesdienst teilgenommen und so den Kontakt zur Gemeinde und zu meiner Mentorin Pastorin Blum gehalten. Nun freue ich mich umso mehr, ab Mitte Februar in die Arbeit in der Gemeinde einzusteigen! Wir werden uns sicher an verschiedenen Stellen begegnen. Insbesondere freue ich mich auf die Gottesdienste, die



Foto: Benjamin Berný

Arbeit mit den Konfis und die Zeit für persönliche Gespräche. Bis bald!

Ihre Vikarin Leah Berný

Impressum

HERAUSGEBERIN
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT
DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de
AUFLAGE: 600
REDAKTIONSSCHLUSS
Mai – Juli 2026:
Freitag, 27. März 2026



„Kirchenleute heute“ im Radio

Am Montag, 16. März, Dienstag, 17. März und Donnerstag, 19. März 2026 können Sie mich bei NDR 90,3 jeweils gegen 10.40 Uhr für ca. 2 min. im Format „Kirchenleute heute“ hören.

Jeder Beitrag kann auch einzeln hinterher in der NDR-Mediathek unter „Kirchenleute heute“ und den jeweiligen Daten nachgehört



werden – oder über einen Link über unsere Website!

Pastorin Blum

Die Kinder vom Bullenhuser Damm



Foto: C. Blum

Um den 20. April 2026 herum wird es wie in jedem Jahr Gedenkfeiern für die 20 jüdischen Kinder geben, die in der Schule am Bullenhuser Damm kurz vor Kriegsende 1945 getötet wurden. Auch ihrer Betreu-

ungspersonen und sowjetischer Kriegsgefangener wird gedacht.

Nähere Infos unter

www.kinder-vom-bullenhuser-damm.de und

zur Woche des Gedenkens unter

www.gedenken-hamburg-mitte.de



Gartengestaltung

Die Dach- und Turmsanierung war gerade vollendet, da fing die nächste Baustelle vor der Tür an. Seit über einem Jahr werden wir vom Lärm der Straßenbaustellen geplagt, die Rothenburgsort fest im Griff haben. Der Stadtteil ist zum Labyrinth geworden, bei dem es spannend bleibt, wo denn heute der Durchgang für die Fußgänger*innen ist oder morgen der Zugang für die Autos. Das Beste: Immer weniger LKWs sind durch den Stadtteil gefahren und viele Autofahrende überlegen es sich zweimal, ob sie Rothenburgsort noch als Abkürzung nutzen wollen. Auf dem Foto lässt sich ganz gut erkennen, was die Baustelle auch mit unserem Gelände „gemacht“ hat. Trampelpfade sind entstanden, wo vorher keine waren, Gras auf dem Kirchengrundstück wächst an vielen Stellen nicht mehr, weil vieles verdichtet und ramponiert wurde. Wir wollen unserer schönen Kirche aber wieder ein schönes Außen Gelände mit Aufenthaltsqualität verschaffen! Davon hat der ganze Stadtteil was einschließlich derer, die vorbeifahren. Helfen Sie bitte mit Ihrem Beitrag, die großzügige Spende eines einzelnen Herrn so zu ergänzen, dass

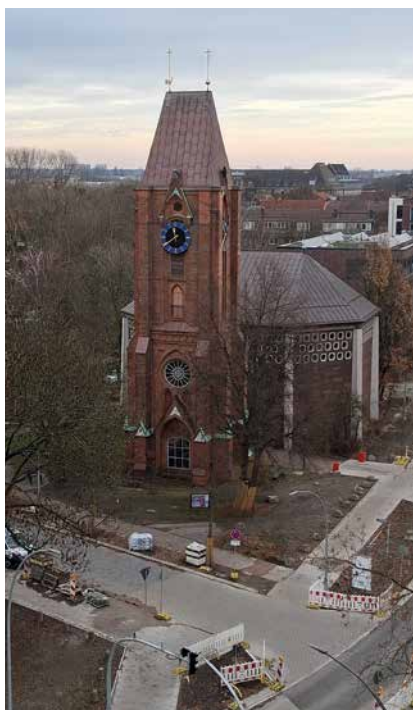


Foto: W. Eltermann

wir mehr draus machen können als das Allernotwendigste. Auch Förderungsmöglichkeiten werden derzeit ausgelotet.

Pastorin Blum

SPENDENKONTO:

Hamburger Sparkasse

IBAN:

DE12 2005 0550 1218 1204 81

Verwendungszweck:

Gartengestaltung



10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Website www.st-thomas-rbo.de

Sonntag, 02. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania (= Erscheinung Jesu)
Pastorin Blum, Abendmahl

Sonntag, 08. Februar

Sexagesimae – 60 Tage vor Ostern
Pastor Kempkes

Sonntag, 15. Februar

Estomihi – Sei mir ein starker Fels – Ps 31,3
Pastor Schmidt

Sonntag, 22. Februar

Invocavit – Er ruft mich an - Ps 91,15
Pastorin Blum und Vikarin Berný

Sonntag, 01. März

Reminiscere – Gedenke Gott, deiner Barmherzigk. – Ps 25,6
Abschied Miriam Soltau; Johann Ruwolt, Posaune
Vikarin Berný und Pastorin Blum, Abendmahl

Sonntag, 08. März, Internationaler Frauentag

Oculi – Meine Augen sehen stets auf Gott – Ps 25,15
Pastorin Blum; Özlem Winkler-Özkan, Gesang

Sonntag, 15. März

Laetare – Kleines Ostern - Freuet euch! – Jes 66,10
Pastor Schmidt



Sonntag, 22. März

Judica – Schaffe Recht!

Pastorin Blum

Palmsonntag, 29. März

Vikarin Berný

Achtung: Zeitumstellung! Die Uhr wird 1h vorgestellt

Gründonnerstag, 02. April

18 Uhr! Andacht mit Gesprächsbeteiligung,

Abendmahl und Essen am Tisch

Alle bringen was mit!

Pastorin Blum und Vikarin Berný

Karfreitag, 03. April

Vikarin Berný

Kreuzweg um Entenwerder herum, Treffpunkt: Kirche

Ostersonntag, 05. April

Pastorin Blum und Vikarin Berný **mit Konfi-Taufen**

und Osterspiel; Özlem Winkler-Özkan, Gesang

Sonntag, 12. April

Quasimodogeniti – wie die neugeborenen Kinder

Pastor Buhl

Sonntag, 19. April

Misericordias Domini – Barmherzigkeit Gottes

Pastor Calliebe-Winter

Sonntag, 26. April

Jubilate – Jubelt!

Pastor Schmidt



Zwischen zwei Welten - Mein Weg von Nanjing nach Hamburg

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Mein Name ist Yifan Lu, ich bin 34 Jahre alt und komme aus China. Ich war im Nov./Dez. 2025 sechs Wochen lang Praktikantin in St. Thomas und habe die vielfältigen Bereiche der Gemeindegemeinschaft kennengelernt und mich aktiv eingebracht. Meine theologische Reise begann am Nanjing Union Theological Seminary in China, wo ich 7 Jahre studiert habe. 2018 kam ich für einen Deutschkurs nach Bochum und begann 2019 meine Doktorarbeit an der Universität Hamburg. Nach dem Abschluss meiner Promotion bin ich nach China zurückgekehrt und habe Altes Testament unterrichtet. Ich habe erlebt, dass die

staatliche Kontrolle über Kirchen in China stark zugenommen hat, sodass freier Glaube kaum noch möglich ist. Diese Erfahrung hat mich persönlich sehr bewegt und nachdenklich gemacht. Ich habe gemerkt, dass ich unter diesen Bedingungen meiner Berufung nicht gerecht werden kann. Deshalb bin ich im Sept. 2025 wieder nach Deutschland zurückgekehrt, voller Hoffnung, hier meinen Dienst als Pastorin antreten zu können. Diese Entscheidung ist für mich weit mehr als ein Beruf: Sie bedeutet für mich eine Lebensaufgabe und ist Ausdruck meines Glaubens. Während meines Praktikums habe ich gemeinsam mit Pastorin Blum an



vielen verschiedenen Aufgaben und Sitzungen teilgenommen. Besonders überrascht und beeindruckt hat mich, dass in St. Thomas sogar Haustiere im Gottesdienst willkommen sind und dort gesegnet werden! Sehr in Erinnerung geblieben ist mir mein erster Gottesdienst in St. Thomas, der als Jazz-Kirche gefeiert wurde. Das war für mich ein ganz besonderes und wunderschö-

nen nicht kannte, fühlte ich, dass wir alle zu einer Gemeinschaft gehören. In Fotobüchern habe ich Fotos vom Gedenkgottesdienst für das Kinderkrankenhaus und vom Feuersturmgedenken gesehen. Dabei ist mir bewusst geworden, welch große historische Verantwortung die Kirche übernimmt: Sie bewahrt die Erinnerungen und Erfahrungen der da-

Foto: C. Blum

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

von li nach re: Hans-Jürgen Buhl, Michael Kempkes, Thomas Brandes und Ronald Kowalewski

nes Erlebnis. Dabei habe ich gespürt, dass Verständigung nicht nur über Sprache, sondern auch durch Musik möglich ist – Musik schafft eine besondere Verbindung zwischen den Menschen.

Auch der Gottesdienst am Totensonntag hat mich tief berührt. Obwohl ich die Namen der Verstorbe-

maligen Generation und bringt sie zur heutigen Generation.

Eine weitere besondere Erfahrung war die Einladung zum Männerprojekt: Als einzige Frau wurde ich herzlich aufgenommen und habe interessante Gespräche mit den Männern geführt. Sehr gerne denke ich auch an die Konfi-Zeit



Foto: C. Blum

am Mittwoch zurück. Es hat mir große Freude gemacht, die Konfis kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen das Krippenspiel vorzubereiten. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und die schönen gemeinsamen Erlebnisse in der St. Thomas-Gemeinde. Für mich war es ein großes Geschenk, Teil dieser Gemeinschaft zu sein!

Gerne möchte ich zum Schluss noch einen persönlichen Eindruck teilen: Die Wochen in St. Thomas haben mir gezeigt, wie lebendig, offen und warmherzig Gemeindegemeinschaft sein kann. Ich habe erlebt, wie Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und aus verschiedenen Lebenssituationen gemeinsam ihren Glauben teilen und Gemeinde gestalten. Diese Form von geleb-

ter Gemeinschaft hat mich tief berührt. Sie hat mir neue Hoffnung und neue Kraft gegeben für meinen eigenen Weg in den kirchlichen Dienst. Ich nehme aus diesem Praktikum nicht nur viele Erfahrungen mit, sondern auch das Gefühl, hier ein Stück geistliches Zuhause gefunden zu haben.

Dr. Yifan Lu

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: Nele Sonnenberg



Frieden und Hoffnung

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: K. Siggelkow

Im Rahmen des dritten lebendigen Adventskalenders in Rothenburgsort gab es passend dazu am Nikolaustag ein Konzert des Chorensembles unter der Leitung von Olga Ordinartseva. Mit der Thematik „Frieden und Hoffnung“ wurde der Nagel auf den Kopf getroffen. Denn was kann man sich mehr wünschen zur Weihnachtszeit und zum neuen Jahr als Frieden auf Erden? Es war ein schöner und besinnlicher Abend, der auch

zum Nachdenken angeregt hat. Eine bunte Mischung aus Konzert, Gedichten und gemeinsamem Singen sorgten für einen stimmungsvollen Tagesabschluss.

Nele Sonnenberg

Herzliche Einladung
zum Mitsingen!
Das Chorensemble trifft sich
mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 14.30 – 16 Uhr
im Altenheim Billwerder Bucht, Vierländer Damm 292
Leitung: Gerd Schulz

Zeit für Konfirmand*innen

mittwochs 16–17.30 Uhr in der Kirche
Leitung: Pastorin Blum und Leah Berný

Chorensemble

mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr in der Kirche
Leitung: Olga Ordinartseva

Männerprojekt

Dienstag, 29. Januar 18.30 Uhr
im Gemeindesaal Lindleystr. 18
Termine werden von Mal zu Mal ausgemacht.
Leitung und Kontakt: Hans-Jürgen Buhl, hjbuhl@gmx.de

Musik vom Kirchturm

Johann Ruwolt & Hans-Jürgen Buhl
freitags 18 Uhr, 15 min.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauungen

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

SPENDEN FÜR ST. THOMAS

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto,
gerne auch über die Homepage www.st-thomas-rbo.de
per Spende-App, und nennen Sie einen Verwendungszweck:

**Allgemeine Gemeindearbeit – Neues von St. Thomas –
Kirche & Turm – Kirchenmusik – Jazz-Kirche –
Gartengestaltung**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HH XXX
IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig
zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____


Diesen Abschnitt bitte an die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder abgeben.



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rbo.de

st.thomas_rbo_2go 

PASTORIN

Cornelia Blum

Tel. 040 / 730 918 29

cornelia.blum@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO im Kirchenkreis:

Tel. 040-519 000-238

rothenburgsort@kirche-hamburg-ost.de

KIRCHENMUSIKERIN

Olga Ordinartseva

olga.ordinartseva@kirche-rothenburgsort.de

HAUSMEISTER

Wolfgang Eltermann

Tel. 040 / 78 73 16

VIKARIN

Leah Berný

leah.berny@kirche-rothenburgsort.de

HOMEPAGE

Kay Winkler-Budwasch

kay.winkler-budwasch@kirche-rothenburgsort.de

INSTAGRAM

Lisa Draack und Nele Sonnenberg

[st.thomas_rbo_2go](https://www.instagram.com/st.thomas_rbo_2go)

EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 040 / 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de